

## Aufklärungsfragebogen

### Computertomographie (CT)

---

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Sie sind von Ihrer/m Ärztin/Arzt für eine Computertomographie (CT) in unserm Institut angemeldet. Bitte lesen Sie die folgenden Ausführungen sorgfältig durch und beantworten Sie abschliessend den Fragebogen.

**Was ist Computertomographie?** Die CT ist ein Röntgenverfahren, welches seit den 1970er Jahren klinisch angewendet wird. Es erlaubt die Darstellung von allen Körperregionen in dünnen Schichten. Mittels computergestützter Nachverarbeitung können Bilder in beliebigen Schichtebenen und dreidimensionale Rekonstruktionen angefertigt werden.

**Bei welchen Fragestellungen kommt sie zur Anwendung?** Die Methode ist besonders geeignet für die Abklärung und Verlaufsbeurteilung von entzündlichen, infektiösen und tumorösen Erkrankungen, von Missbildungen und Verletzungen. Sie wird bevorzugt eingesetzt für die Untersuchung der Nasennebenhöhlen, des Innenohrs, der Kiefer, der Lungen, des Bauchraumes, der Gefässe und Knochen.

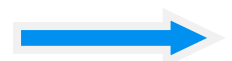
**Wie wird die CT durchgeführt?** Für die Untersuchung liegt der Patient meist auf dem Rücken, selten in Bauch- oder Seitenlage auf dem Untersuchungstisch, welcher langsam durch die kreisförmige Öffnung (sog. Gantry) des CT gefahren wird. Die Röntgenröhre und die gegenüberliegend angeordneten Detektoren bewegen sich dabei kreisförmig um die Längsachse des Patienten. Die eigentliche Untersuchung dauert dabei lediglich einige Sekunden. Die Vorbereitung, Lagerung und Bildverarbeitung durch den Computer nimmt aber 15 bis 30 Minuten in Anspruch.

**Die Verwendung von Kontrastmittel:** Zur Beurteilung des Magen-/Darmtraktes und des Bauchraumes ist es meist erforderlich, wässrig verdünntes Kontrastmittel zu trinken und über einen Einlauf zu verabreichen. Deshalb werden Sie bereits eine Stunde vor der eigentlichen Untersuchung aufgeboten. Für die meisten Fragestellungen ist es auch erforderlich, Kontrastmittel in eine Armvene zu injizieren. Das dabei auftretende Wärmegefühl im Körper ist normal und harmlos. Zur Untersuchung der Gelenke ist es gelegentlich notwendig, vorgängig Luft und/oder Kontrastmittel direkt ins Gelenk zu spritzen.

*Nebenwirkungen:* Obwohl die modernen Kontrastmittel sehr gut verträglich und sicher sind, können neben dem oben erwähnten Wärmegefühl selten auch Übelkeit, Brechreiz, Atemnot und bei allergischer Reaktion Juckreiz, Hautausschlag, Niesen und Schluckbeschwerden auftreten. Lebensbedrohliche Nebenwirkungen wie Kreislaufkollaps sind extrem selten. Das Risiko einer tödlichen Unverträglichkeits-Reaktion liegt bei etwa 1:100'000.

*In folgenden Situationen ist besondere Vorsicht geboten:* Schwangerschaft, bekannte behandelte Allergie, Asthma bronchiale, eingeschränkte Nierenfunktion, Diabetes mellitus (Metformin-Medikation), Schilddrüsenüberfunktion, multiples Myelom / Plasmozytom, Herzinsuffizienz. Bei bekannter Kontrastmittelunverträglichkeit und Jodallergie erfolgt keine Kontrastmittelgabe oder nur nach vorgängiger, antiallergischer, medikamentöser Abschirmung.

**Röntgenstrahlen:** Wie bei allen Röntgenuntersuchungen gilt auch hier, dass eine Strahlenexposition nur erfolgen soll, wenn damit ein medizinischer Nutzen verbunden ist. Eine Untersuchung während der Schwangerschaft ist vor allem am Körperstamm und in den ersten drei Schwangerschafts-Monaten zu vermeiden.



**MEDIZINISCHE BILDDIAGNOSTIK**

**Untersuchungsergebnis/Nachsorge:** Eine vorläufige Beurteilung ist unmittelbar an die Untersuchung möglich. Der definitive Befund und ergänzende Analysen werden Ihrer/m Ärztin/Arzt schriftlich per Post, Fax oder auf elektronischem Weg übermittelt. Sie/er informiert sie über das Resultat. Wenn Ihnen Kontrastmittel intravenös verabreicht wurde, ist es ratsam, nach der Untersuchung reichlich Flüssigkeit zu trinken, damit das Kontrastmittel schneller über die Nieren ausgeschieden werden kann. Treten andere Beschwerden nach der Untersuchung auf, wenden Sie sich primär an Ihre Ärztin/Arzt.

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Gewicht:

kg

Beruf:

	Ja	Nein
Wurde bei Ihnen schon eine CT durchgeführt? Wenn ja, wann und wo?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haben Sie eine Allergie oder Asthma?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ist bei Ihnen eine Kontrastmittelallergie bekannt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind Sie zuckerkrank (Diabetes mellitus)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leiden Sie an einer Nierenerkrankung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leiden Sie an einer Schilddrüsenfunktionsstörung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haben Sie eine Herzschwäche und/oder Bluthochdruck?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nehmen Sie Medikamente zur Blutverdünnung oder Metformin ein?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tragen Sie eine herausnehmbare Zahnprothese?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Für Frauen im gebärfähigen Alter: Sind Sie schwanger?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Ich bestätige hiermit, obige Fragen und die Patienteninformation verstanden zu haben und bin mit der Durchführung der CT-Untersuchung einverstanden.**

Luzern ,

Unterschrift:

Visum MTRA/Arzt: